

2 zu je 1530 Mark und 2 zu je 1500 Mark, und für 13 Assistenten (zu durchschnittlich 1350 Mark) 17,550 Mark, und zwar: 1 zu 1500 Mark, 1 zu 1450 Mark, 1 zu 1400 Mark, 7 zu je 1350 Mark, 1 zu 1300 Mark, 1 zu 1250 Mark und 1 zu 1200 Mark, mit 74,550 Mark zu bewilligen."

"Beschließt dies die Kammer?"

Einstimmig beschlossen.

Weiter:

"Cap. 33, Polizeidirection zu Dresden, in der Einnahme nach Vorlage in Titeln 1 bis mit 4 mit 182,990 Mark und in der Ausgabe in Titel 8 nach dem darüber gefaßten Beschlusse, in den übrigen Titeln 5 bis mit 31 aber der Vorlage gemäß, unter Ablehnung der Deckungsfähigkeit für Titel 20 bis 25, mit 672,403 Mark, darunter 6486 Mark transitorisch, und somit zu 489,413 Mark Jahresbetrag des Zuschusses zu bewilligen."

"Wird dies von der Kammer beschlossen?"

Einstimmig: Ja.

Wir kommen zu Cap. 34, Antheilige Kosten des Leipziger Polizeiamtes.

"Bewilligt die Kammer Cap. 34 mit 15,000 Mark Berechnungsgeld?"

Einstimmig: Ja.

Cap. 35, Zu Prämien für Lebensrettungen und zu Remunerationen für Auffindung von Leichnamen.

"Bewilligt die Kammer dieses Cap. 35 mit 1500 Mark Berechnungsgeld?"

Einstimmig: Ja.

Cap. 36, Ausgaben in Sicherheits- und Preßpolizeiangelegenheiten. — Es wird von der Deputation empfohlen:

"dieses Capitel mit 8100 Mark zu bewilligen."

"Wird diese Bewilligung ausgesprochen?"

Einstimmig: Ja.

Wir kommen zu Cap. 37, Schubtransportkosten. — Auch hier frage ich die Kammer:

"Bewilligt dieselbe Cap. 37 12,000 Mark Berechnungsgeld?"

Einstimmig: Ja.

Cap. 38 handelt von den Medicinaleinrichtungen einschließlich des Entbindungsinstituts und einiger anderer Anstalten. Begeht zu diesem Capitel Jemand das Wort? — Es ist nicht der Fall.

Die Deputation schlägt vor:

"die Einnahmen, der Einstellung in den Titeln 1 bis 10 entsprechend, mit 11,915 Mark zu bewilligen."

II. R. (2. Abonnement).

"Beschließt dies die Kammer?"

Einstimmig: Ja.

Weiter beantragt die Deputation:

"die Ausgaben in Cap. 38 der Einstellung in Titel 11 bis Titel 62 gemäß, die Bewilligung bei Titel 49 übertragbar, zusammen mit 165,857 Mark, darunter 4200 Mark transitorisch, und somit den Zuschußbedarf im Jahresbetrag von 153,942 Mark zu bewilligen".

"Spricht die Kammer diese Bewilligung aus?"

Einstimmig: Ja.

Wir kommen zu Cap. 39, Commission für das Veterinärwesen, Thierarzneischule und chemisch-physiologische Versuchstation. — Die Deputation schlägt vor:

"die Einnahmen bei der Thierarzneischule, wie in den Titeln 1 bis 7 der Vorlage eingestellt, mit 10,090 Mark zu genehmigen".

"Wird dies von der Kammer beschlossen?"

Einstimmig: Ja.

Weiter:

"die Ausgaben in Cap. 39, wie in den Titeln 8 bis 32 in der Etatsvorlage eingestellt, mit 65,270 Mark, darunter 600 Mark transitorisch, und somit den Zuschußbedarf mit 55,180 Mark Jahresbetrag zu bewilligen".

"Spricht die Kammer diese Bewilligung aus?"

Einstimmig: Ja.

Wir kommen zu Cap. 40, Für Bezirks-Medicinal- und Veterinärbeamte, zu Beihilfen an Aerzte in ärmeren Gegenden des Landes und zu Ausbildung von Heilgehilfen. — Ich frage die Kammer:

"Beschließt sie:

"Cap. 40, wie in den Titeln 1 bis 8 eingestellt, mit 173,640 Mark Jahresbetrag des Zuschusses, darunter 300 Mark transitorisch, zu bewilligen"?"

Einstimmig: Ja.

"Bewilligt die Kammer:

"Cap. 41, zu allgemeinen veterinärpolizeilichen Zwecken und Veranstaltungen, insbesondere gegen Epidemien und Viehseuchen, mit 41,000 Mark Berechnungsgeld"?"

Einstimmig: Ja.

Noch ist ein Antrag der Deputation Seite 46 zur Discussion und Abstimmung zu bringen. — Es begehrt Niemand das Wort. Ich kann daher zur Fragestellung übergehen.

"Erklärt die Kammer ihr Einverständnis damit:

"daß die Gebühren für Thierbeschau an der